

Dr.-Erich-Salomon-Preis 2021 der Deutschen Gesellschaft für Photographie an Hans-Jürgen Burkard



Deutsche Gesellschaft
für Photographie e.V.

8 Pressebilder und dazugehörige Informationen. Verwendung nur im Zusammenhang mit der Dr.-Erich-Salomon-Preisverleihung.

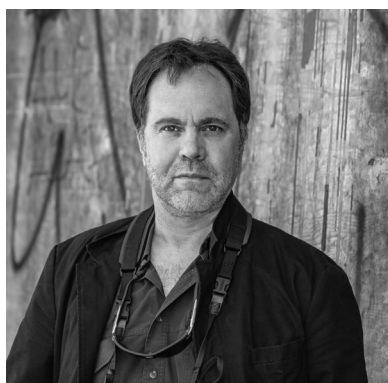


Bild 1
Portrait Hans-Jürgen Burkard © Martina Rüter
Hans-Jürgen Burkard -
Dr.-Erich-Salomon-Preisträger 2021



Bild 2
Portrait Hans-Jürgen Burkard, Insel Tanna, Vanuatu,
Südpazifik, 1987 © Hans-Jürgen Burkard
Dr. Erich Salomon Preisträger 2021 während einer Reise für
das GEO-Magazin auf den Spuren von Kapitän Cook und des
Deutschen Schriftstellers Georg Forster auf der Insel Tanna
mit einem einheimischen Stamm in der Inselrepublik Vanua-
tu im Jahr 1987.



Bild 3
The Human Cage - Bahnstation Sima, Sibirische Eisen-
bahn, 1989 © Hans-Jürgen Burkard
Frühmorgendlicher Transport zur Arbeit im Straflager Nr.
272/32, Station Sima, an der Transsibirischen Eisenbahn. Ka-
tegorie: „Strenges Regime“. Diejenigen, die nach zehn oder
fünfzehn Jahren in den Lagern entlassen werden, können
nirgendwo hingehen und nirgendwo bleiben und haben keine
Chance, echte Arbeit zu finden. Fast alle von ihnen kehren
früher oder später zurück.



Bild 4
Üben für das Ende der Welt, Moskau, 1990
© Hans-Jürgen Burkard
Soldaten der Elitedivision „Kantemirow“ übten die atomare,
biologische und chemische Kriegsführung. Westlichen Jour-
nalisten wurde stolz die fein herausgeputzte „Garde-Panzer-
Brigade“ bei Moskau präsentiert. In vielen anderen Einheiten
hingegen mussten die Rekruten manchmal hungern.

Dr.-Erich-Salomon-Preis 2021 der Deutschen Gesellschaft für Photographie an Hans-Jürgen Burkard



8 Pressebilder und dazugehörige Informationen. Verwendung nur im Zusammenhang mit der Dr.-Erich-Salomon-Preisverleihung.



Bild 5

The Cross Gefängnis, St.Petersburg, 1991

© Hans-Jürgen Burkard

Besonders gefährliche Häftlinge, Mitglieder der berühmten St. Petersburger Banden, schauten bei der Verteilung ihres Mittagessens neugierig hinter der Klappe in der Zellentür hervor. Das St. Petersburger Untersuchungsgefängnis „IZ 45/1“, genannt „Das Kreuz“, wurde schon zu Zeiten der Zaren am Ufer der Newa gebaut. Die Häftlinge in hoffnungslos überfüllten Zellen warten manchmal jahrelang auf einen Prozess.



Bild 6

In den Gängen der Metro, Moskau, 1993

© Hans-Jürgen Burkard

Kleine Freuden für die Menschen.

In den dunklen Gängen der Moskauer Metro schenkt der Designer Andrei Bartenev sein strahlendes Lächeln. Und sein Anzug mit gewagter Knopfleiste kommt auch bei der Bäuerin aus der russischen Provinz gut an.



Bild 7

In Gewahrsam, Portrait eines Jungen und mehrfachen Mörders, 1994 © Hans-Jürgen Burkard

Der Junge und seine Schwestern lebten auf dem Puschkin-Platz in Moskau. Sie spezialisierten sich darauf, Betrunkene zu überfallen, die auf schneeglattem Boden ausgerutscht und hingefallen waren. Sie schlugen ihnen mit Ziegelsteinen auf den Kopf, bis sie sich nicht mehr bewegten und raubten sie aus. Auf diese Weise ermordeten sie mindestens vier hilflose Menschen. Die Polizei hatte Wolodja in Gewahrsam genommen - er wartete auf seine psychisch kranke Mutter, die ihn „freilassen“ wollte.



Bild 8

Demonstration am 1. Mai 2013, Berlin

© Hans-Jürgen Burkard

Die jährliche, fast schon ritualisierte Demonstration zum 1. Mai in Berlin, hier 2013. Dies war mein erstes Foto für die Deutschland-Serie. Ich war den ganzen Weg des Protestzugs von Kreuzberg bis „Unter den Linden“ mitgelaufen. Erst als die Teilnehmer, kurz vor dem Hotel Adlon, von Polizisten in Darth Vader-Ausrüstung gestoppt und kurzzeitig eingekesselt wurden, entstand dieses Bild, das mich an eine Foto-Ikone von Marc Riboud erinnert: ein Mädchen mit Blume in der Hand vor Bajonetten; beim „Peace March“ in Washington D.C. 1967.